

Hoch verehrte Richtfestgäste  
lasst euch grüßen auf's allerbeste  
und hört nach altem Brauchtum an  
vom Dachstuhl nun den Zimmermann.

Die Feierstunde hat geschlagen,  
nach harten, arbeitsreichen Tagen

Und wie's der alte Brauch verlangt,  
bin ich auf diesen Bau gelangt,  
den Richtspruch will ich sprechen jetzt.

Ein Dank dem Bauherr für den Mut  
das er die Investition jetzt tut,  
den ohne Geld das ist gewiss  
kein Stein hier auf dem anderen is.

Drum wünsch ich so gut ich`s kann  
Und kräftig wie ein Zimmermann  
Mit stolz erhob`nem Blick  
Dem Bauherrn recht viel Glück

Ein Dank auch Planern und Architekten,  
die diesen Bau zu Leben weckten,  
denn ohne einen guten Plan  
fängt keiner solch ein Bauwerk an.

Gelobt sein auch die Handwerkleut,  
die keine Mühen ham gescheut,  
egal ob Sonne, Sturm, ob Regen,  
sie waren jederzeit zugegen.

Ich nehme Froh das Glas zur Hand  
gefüllt mit Wein bis hin zum Rand

Und nun, so bitt' ich, auf dies Haus,  
gieß' Herrgott deinen Segen aus,  
damit kein Leid dem widerfährt,  
dem dieser Bau sein Dach gewährt.

Prost

Nun ist das Glas wohl ausgeleert  
und weiter für mich nichts mehr wert,  
d'rum werf' ich es zu Boden nieder,  
Scherben mögen bringen Glück und Segen  
der kirchlichen Gemeinde auf allen Wegen.